

## **Pressemitteilung**

### **KAV Berlin: Konstruktiver Gesprächsverlauf zu Vivantes-Tochtergesellschaften**

**Berlin, 31.08.2021. KAV Berlin, Vivantes und die Gewerkschaft ver.di sind heute am Nachmittag zu einem Gespräch über die Forderungen der Gewerkschaft für die ca. 1.250 Mitarbeiter\*innen der Vivantes – Tochtergesellschaften - MVZ GmbH, VivaClean Nord und Süd GmbH, Vivantes Service Gesellschaft GmbH, Speiseversorgung und -logistik GmbH und Rehabilitation GmbH- zusammengekommen. Das dreistündige Gespräch verlief konstruktiv. Im Ergebnis haben sich beide Seiten auf eine Weiterführung der Tarifverhandlungen verständigt.**

Dorothea Schmidt, Geschäftsführerin Personalmanagement bei Vivantes: „Wir haben ver.di in diesen Gesprächen ein erneuertes Angebot als Verhandlungsgrundlage vorgelegt. Darin haben wir konkrete Vorschläge für alle Tochterfirmen formuliert, wie die branchenüblichen Tarife weiterentwickelt werden können und wirtschaftlich vertretbare Gehaltssteigerungen möglich werden. Das Thema ist äußerst komplex, da die Finanzierungsgrundlagen der einzelnen Töchter und die jeweils geltenden Tarifsysteme sehr unterschiedlich sind. Dennoch sehen wir der vereinbarten Fortsetzung der Tarifverhandlungen am 9. September 2021 zuversichtlich entgegen.“

Das Angebot beinhaltet unter anderem die Schaffung einheitlicher tariflicher Regelungen für die Tochterunternehmen, wie z.B. eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden und einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen im Jahr bei einer Fünf-Tage-Woche. Dies bedeutet bis zu 5 Tagen mehr Urlaub für die Beschäftigten. Darüber hinaus werden durch eine Vereinheitlichung der Entgeltstruktur auch Zukunftsperspektiven für die Beschäftigten ermöglicht. Teil des Angebots ist zudem die Tarifierung der Auszubildenden.

„Das heutige Gespräch verlief konstruktiv. Das Angebot zeigt das große Interesse und die Bereitschaft, gemeinsame tarifliche Lösungen für die Beschäftigten der Tochtergesellschaften zu finden. Wir wollen die Tarifverhandlungen in diesem Sinne weiterführen, so dass wir zeitnah zu einem Abschluss kommen.“, so Rechtsanwältin Dr. Anke Stier, Verhandlungsführerin KAV Berlin.

#### **Pressekontakt:**

KAV Berlin  
Jana Zielsdorf  
Verbandskommunikation  
Goethestraße 85, 10623 Berlin  
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17  
E-Mail: [jana.zielsdorf@kavberlin.de](mailto:jana.zielsdorf@kavberlin.de)  
[www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)

Der Arbeitgeberverband KAV Berlin vertritt insgesamt 101 Arbeitgeber in Berlin mit rund 97.450 Beschäftigten. Zu den Mitgliedern gehören neben den großen Berliner Unternehmen BVG, Berliner Wasserbetriebe, Stadtreinigung, Messe Berlin, der Vivantes Klinikkonzern und die Charité auch die Berliner Hochschulen, Kultureinrichtungen, Wohnungsgesellschaften und Pflegeeinrichtungen sowie viele weitere bedeutende Arbeitgeber mit Aufgabenerfüllung in oder für Berlin. Der KAV Berlin ist **Tarifvertragspartei, Ansprechpartner der Politik und Plattform für Beratung und Vernetzung**. Der Verband ist auf Bundesebene Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA). **Weitere Informationen finden Sie auf [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)**